



**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Kämmereiamt / Controlling und Beteiligungsmanagement	08.07.2022	<b>2022/172</b>

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	11.07.2022
Kreistag	öffentlich	18.07.2022

**Tagesordnungspunkt 5**

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH);  
Konzernabschluss 2021**

**Beschlussvorschlag**

Der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH wird damit beauftragt, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:

1. Der Konzernabschluss 2021 in der vorgelegten Fassung wird festgestellt.
2. Der Konzernjahresüberschuss von 2.437.295,58 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer Herrn Bernd Sieber wird Entlastung erteilt.

**Vorberatung**

Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 11. Juli 2022

Über das Ergebnis der Vorberatung wird in der Sitzung berichtet.

## Sachverhalt

Der Gesundheitsverbund des Landkreises Konstanz führt seine Kliniken und Einrichtungen aus einer einheitlichen Verwaltungsstruktur heraus. Die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH), Holding, erbringt zentrale Dienstleistungen im Leitungs- und Verwaltungsbereich für den gesamten Konzern. Außerdem sind beide Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe bei der Holding angesiedelt.

Der operative Krankenhausbetrieb wird in der Klinikum Konstanz GmbH sowie der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH (HBK; mit mehreren Standorten) abgebildet. Im Rahmen des Konzernabschlusses werden die Ergebnisse der verschiedenen Bereiche zusammengeführt.

Zur Orientierung ist ein Organigramm über die Konzernstruktur des Gesundheitsverbundes beigefügt (**Anlage 1**).

Der GLKN-Konzern weist für 2021 einen Konzernjahresüberschuss in Höhe von rund 2,4 Mio. EUR aus. Dieser berücksichtigt einen in 2021 zugeflossenen Betriebsmittelzuschuss des Mehrheitsgesellschafter Landkreis Konstanz in Höhe von 20 Mio. EUR. Wie nachstehend aufgezeigt, würde das Jahresergebnis des GLKN-Verbundes ohne diesen Zuschuss des Landkreises bei minus 17,6 Mio. EUR liegen.

Konzernjahresergebnis GLKN 2021	2,4 Mio. EUR
abzüglich Zuschuss des Landkreises	- 20 Mio. EUR
Konzernjahresergebnis ohne Zuschuss des Landkreises	-17,6 Mio. EUR

Das Konzernjahresergebnis in Höhe von 2,4 Mio. EUR resultiert mit einem Jahresüberschuss von rund 3,1 Mio. EUR sowie einem Jahresfehlbetrag von rund - 0,9 Mio. EUR im Wesentlichen aus den beiden Krankenhausbetriebsgesellschaften. Der vom Landkreis gezahlte Betriebsmittelzuschuss in Höhe von insgesamt 20 Mio. EUR wurde jeweils mit 10 Mio. EUR an die beiden Betriebsgesellschaften weitergeleitet. Insgesamt enthielt der Wirtschaftsplan 2021 für den Konzern ein Planergebnis von rund minus 22 Mio. EUR. Hierbei war jedoch der Betriebsmittelzuschuss des Landkreises Konstanz in Höhe von 20 Mio. EUR nicht ergebniswirksam berücksichtigt. Insgesamt konnte somit das Konzernergebnis ohne Zuschuss mit minus 17,6 Mio. EUR gegenüber der Planung mit minus 22 Mio. EUR rund 4,4 Mio. EUR verbessert werden. Dies ist jedoch im Wesentlichen auf positive, nicht nachhaltige Effekte aus den Corona-Hilfen zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Verschlechterung des Konzernergebnisses (ohne Landkreiszuschuss) in Höhe von rund 7,8 Mio. EUR (- 17,6 Mio. EUR; im Vorjahr - 9,8 Mio. EUR).

Im Berichtsjahr wurden Umsatzerlöse in Höhe von rund 286 Mio. EUR (im Vorjahr rund 285 Mio. EUR) erzielt. Dem stehen Personalaufwendungen in Höhe von rund 205 Mio. EUR (im Vorjahr rund 198 Mio. EUR), Materialaufwendungen in Höhe von rund 69 Mio. EUR (im Vorjahr rund 69 Mio. EUR), Abschreibungen von nicht geförderten Investitionen von rund 17 Mio. EUR (im Vorjahr rund 17 Mio. EUR) sowie sonstigen betriebliche Aufwendungen in Höhe von rund 32 Mio. EUR (im Vorjahr rund 28 Mio. EUR) gegenüber (**Anlage 2**). Insgesamt erhielt der GLKN- Konzern 2021 Corona-Hilfen von Bund und Land in Höhe von rund 20 Mio. EUR (im Vorjahr rund 22 Mio. EUR).

Die Prüfung des Konzernabschlusses 2021 erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BW Partner (Stuttgart), Wirtschaftsprüfer Marius Henkel und ergab keine Einwendungen.

Es wurde im Rahmen der Konzernabschlussprüfung 2021 wie auch der Einzelabschlussprüfung der GLKN gGmbH 2021 schwerpunktmäßig der Bereich der Fortführungsprognose aufgegriffen. Im Rahmen der Berichterstattung des Wirtschaftsprüfers im Konzernprüfungsbericht sowie der Geschäftsführung der GLKN gGmbH zur wirtschaftlichen Lage und Liquidität im Konzernlagebericht wird dabei insbesondere auf die erfolgten Liquiditätsunterstützungen durch den Hauptgesellschafter Landkreis

Konstanz hingewiesen. In den Jahren 2019 sowie 2020 wurden insgesamt 25 Mio. EUR in die Kapitalrücklage der GLKN gGmbH eingezahlt. In 2021 wurde ein Betriebsmittelzuschuss in Höhe von 20 Mio. EUR zum Ausgleich der negativen Jahresergebnisse 2020 und 2021 der beiden Betriebsgesellschaften geleistet.

Gleichzeitig wird auf die vorliegenden Ergebnisse des Wirtschaftlichkeits-, Struktur- und Sanierungsgutachten und auf das Erfordernis von entsprechenden Umsetzungsmaßnahmen hingewiesen.

Für das Jahr 2023 werden die Gesellschafter die Liquidität erneut sicherstellen müssen. (Auf die Ausführungen im Konzernlagebericht der Geschäftsführung der GLKN gGmbH wird verwiesen; **Anlage 2.**)

Der Wirtschaftsprüfer Marius Henkel nahm die Konzernabschlussprüfung der GLKN-Gruppe mit den Abschlüssen 2021 zum fünften Mal wahr. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BW Partner führte die Prüfung zum dritten Mal in Folge. Ein Wechsel des Wirtschaftsprüfers sollte grundsätzlich spätestens nach fünf Jahren erfolgen (somit zur Jahresabschlussprüfung 2022). Die Gesellschafterversammlung der GLKN gGmbH wählte in ihrer Sitzung am 23. Februar 2022 die Firma BW Partner als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Jahresabschlüsse 2022 sowie 2023 unter der Maßgabe des Wechsels des verantwortlichen Wirtschaftsprüfers. Die Beauftragung des Wirtschaftsprüfungsunternehmens unter Maßgabe dieses Wechsels für die Jahresabschlüsse 2022 des GLKN-Verbundes erfolgte durch den Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 16. März 2022.

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers zum Konzernabschluss 2021 der GLKN gGmbH ist, zusammen mit dem Konzernabschluss sowie der Konzernkapitalflussrechnung, dem Konzerneigenkapitalspiegel sowie dem Konzernlagebericht, als **Anlage 2** beigefügt.

Die Beratung des Konzernabschlusses 2021 der GLKN gGmbH erfolgt in der Aufsichtsratsitzung am 6. Juli 2022; die **Anlage 3** wird entsprechend in der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses als Tischvorlage vorgelegt. Eine Vorberatung durch den Prüfungsausschuss der GLKN gGmbH erfolgte bereits am 27. Juni 2022.

Anlagen

Anlage 1: Konzernstruktur GLKN

Anlage 2: Konzernabschluss 2021 GLKN - Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzernanhang, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalspiegel, Konzernlagebericht und Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

Anlage 3: Beschlussempfehlung des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung GLKN zum Konzernabschluss 2021 GLKN *(Vorlage nach der Sitzung des Aufsichtsrats am 6. Juli 2022)*

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
  Selbstverwaltungsaufgabe ↓
  Pflichtaufgabe
  Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

- keine Auswirkungen
  Auswirkungen auf Ziel/Kennzahl:
   
 Nr.: ...      Bezeichnung: ...
   
       ...                   ...

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
--------------------------------	--------	-----------

<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
--	---------	-----

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
-------------------------------------	--------	-----------

<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
--	---------	-----

Nettoauswirkungen	... EUR	...
-------------------	---------	-----

Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt

Aus der Vorlage des Konzernabschlusses 2021 der GLKN gGmbH ergeben sich keine direkten finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises.